

„Communication and sport research in a European context: Status, challenges, and future perspectives“ (Chair: Dr. Daniel Nölleke) rundete das inhaltliche Programm der Tagung ab und unterstrich den diskursiven Charakter des Treffens. Zum Abschluss der Tagung wurden zwei Runden eines Social Wrap-ups durchgeführt, bei dem alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zufällig in fünf Break-out Rooms gelost wurden, um so auch im Rahmen der Online-Konferenz einen informellen und niederschweligen Austausch zu ermöglichen.

Insgesamt wurden 31 begutachtete Vorträge gehalten. Aus Perspektive der deutsch-sprachigen Sportkommunikationsforschung ist hervorzuheben, wie stark die Kolleginnen und Kollegen aus Deutschland und Österreich vertreten waren. Es trugen folgende Autor*innenteams vor: Olbermann, Prohl, Riedel, Scherer (Hochschule für Musik, Theater und Meiden Hannover) & Hagenah (Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften); Kunert (Universität Hamburg), Oelrichs (Deutsche Sporthochschule Köln); Schallhorn (Johannes Gutenberg-Universität Mainz); Sinner (Universität Salzburg & JKU Linz), Nölleke (Universität Wien), Horky (Hochschule Macromedia Hamburg), Nieland (Zeppelin Universität Friedrichshafen), Schallhorn (Johannes Gutenberg-Universität Mainz) & Seeger (Hochschule der Medien Stuttgart); Beier & Spittka (Freie Universität Berlin), Horky (Hochschule Macromedia Hamburg), Nieland (Zeppelin Universität Friedrichshafen) & Seeger (Hochschule der Medien Stuttgart); Nieland (Zeppelin Universität Friedrichshafen), Nölleke (Universität Wien) & Birkner (WWU Münster) sowie Dorer & Marchik (Universität Wien).

Philip Sinner & Daniel Nölleke

Sino-German Academic Forum on Sport Development 2021

Am 21.12.2021 fand im virtuellen Format das 6th Sino-German Academic Forum on Sport Development statt. Die im Zweijahresrhythmus durchgeführte Tagung hätte diesmal an der Pekinger Sportuniversität abgehalten werden sollen. Das Thema lautete: Sport Mega Events and Sustainability: The Winter Olympics and Paralympics 2022. An die 60 Teilnehmer*innen aus China und Deutschland diskutierten etwa sechs Wochen vor dem Start der Winterspiele über die politischen, gesellschaftlichen, finanziellen und ökologischen Fragen. Jörg-Uwe Nieland (Zeppelin Universität Friedrichshafen / Deutsche Sporthochschule Köln) referierte über: „Sport Mega Events and the Media: Lessons from the Past and Perspectives for Beijing 2022“.

Jörg-Uwe Nieland